



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 04/2014/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 01.12.2014
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20:53 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

ab 18.06 Uhr anwesend

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Reiner Spies

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Moritz Felgner

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Maik Heinol

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kolleyer

Herr Markus Landherr

Herr Hans-Jürgen Malirs

ab 21.05 Uhr abwesend

Herr Norbert Norden

ab 19.54 Uhr abwesend

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

ab 19.02 Uhr anwesend

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Frau Ulla Thiemann

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Torsten Zellmer

Ortsvorsteher

Herr Peter Schulze

Verwaltung

Frau Schnabel

Frau Kämpf

Frau Dähne

Frau Brückner

Frau Lahne

Frau Krüger

Schriftführer

Frau Gesche

abwesend:

Mitglieder

Herr Wilfried Hannemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|---------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschlussgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 20.10.2014 und 10.11.2014 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 9.1 | IV 002/2014/14-19 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 10 | | Drucksachen |
| 10.1 | DS 044/2014/14-19 | Haushaltssatzung 2015 |
| 10.2 | DS 056/2014/14-19 | Entschädigungssatzung |
| 11 | | Anträge |
| 11.1 | AN 014/2014/14-19 | Außerkräfttreten der Richtlinie über die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung |
| 11.2 | AN 015/2014/14-19 | Neubau Straßenbeleuchtung gleichzeitige Wiederherstellung des alten Reitweges |
| 11.3 | AN 016/2014/14-19 | Erhaltung der Zufahrt zur Alten Berliner str. für den Individualverkehr im Zuge des Ausbaus der R.-Breitscheid-Str. |
| 11.4 | AN 017/2014/14-19 | Ablehnung des geplanten Abkommens TTIP, CETA und TISA |
| 11.5 | AN 018/2014/14-19 | Änderung der Geschäftsordnung |
| 11.6 | AN 019/2014/14-19 | Zeitweiliger Ausschuss zur Erweiterung der Gebr.-Grimm-Grundschule |
| 12 | | Drucksachen |
| 12.1 | DS 053/2014/14-19 | OBV Ladenöffnungszeiten 2015 |
| 12.2 | DS 058/2014/14-19 | Beschluss über die Trägervorteile in den Kita-Ausschüssen und Schulkonferenzen |
| 12.3 | DS 040/2014/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung Hönow“ |
| 12.4 | DS 048/2014/14-19 | Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“ |
| 12.5 | DS 047/2014/14-19 | Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338 |
| 12.6 | DS 052/2014/14-19 | Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631 |
| 12.7 | DS 054/2014/14-19 | Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631 |
| 12.8 | DS 044/2014/14-19/1 | Stellenplan als Anlage der zu beschließenden Haushaltssatzung 2015 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

Frau Schaefer und Herr Hannemann sind entschuldigt.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Es wird wie folgt die Tagesordnung geändert:

TOP 10.1 wird nicht zur Diskussion und Entscheidung gestellt. Dazu wird es eine Sondersitzung am 19.01., 18.00 Uhr geben. Nur der Stellenplan soll heute als TOP 12.8 beschlossen werden. Die TOPs 12.3 und 12.6 werden in einer Sondersitzung am 15.12.14, 18.00 Uhr behandelt.

TOP 11.4 sollte in der Gemeindevertretung nicht diskutiert und abgestimmt werden. Die Einreicherfraktion DIE LINKE besteht jedoch darauf.

Über die Änderungen der Tagesordnung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Derzeit liegen keine Ausschließungsgründe vor.

3 Entscheidung über mögliche Einwenden zu den Niederschriften vom 20.10.2014 und 10.11.2014

Beide Niederschriften werden ohne Einwenden zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über nachfolgende Punkte:

- 09.12., 19.00 Uhr Einberufung einer Einwohnerversammlung Thema: Flüchtlingsheim im Hotel Hoppegarten

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Keine

6 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Hönow, Herr Schulze

- Bericht über Sondersitzung Hönow zu Förderanträgen
Feststellung, dass Richtlinie für Sport/Vereinsförderung geändert werden muss
- Lückenschluss ZR 1

Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach

- Rege Diskussion zum Haushalt. Er bittet dazu um einen gesonderten Termin beim BM
- 05.12./06.12. Weihnachtsmarkt

Herr Birnbaum übernimmt die Sitzungsleitung.

Ortsvorsteher Münchehofe, Herr Otto

- Investitionsmaßnahmen der nächsten Jahre
- 03.12. Rentnerweihnachtsfeier
- Halloweenfeier fand guten Anklang

Herr Otto setzt die Sitzung fort.

7

Einwohnerfragestunde

Herr Beisbier

1. In einem Zeitungsartikel wird von Herrn Wähner vom Straßenverkehrsamt Strausberg angegeben, dass die allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Gemeinde Hoppegarten mit einem Grundsatzbeschluss durch die Gemeindevertretung festgelegt werden können, warum gab es keinen derartigen Beschluss? Dieser Beschluss wäre auch nicht anfechtbar, so hätten wir die Probleme mit der R.-Br.-Str. nicht.
2. Während der öffentlichen Auslegung zur SEW habe er inhaltliche Einwendungen hergereicht die jedoch nicht mehr auffindbar sind? Wie wird mit den Einwendungen der Bürger umgegangen?

Bürgermeister

Zu 1. Überrascht war ich ebenso. Wenn das so rechtlich abgesichert ist, werden wir einen Grundsatzbeschluss für sämtliche Straßen der Gemeinde fassen. Ob der Landkreis sich daran hält, ist jedoch ungewiss.

Zu 2. Wird durch die Verwaltung geprüft.

Herr Schaar

1. Zu TOP 12.5 wird sich an der Nutzungsintensität des Friedhofweges etwas ändern?
2. Gedanken zur R.-Br.-Str. und Mahnung, die Beschlüsse umzusetzen

Bürgermeister

Zu 1. Es wird nur hinsichtlich des Landschaftsbildes eine Veränderung ergeben

Zu 2. sprechen Fr. Schlotte, Herr Felgner, Herr Schaar. Alle Wortmeldungen stimmen überein, dass es eine Geschwindigkeitsbegrenzung geben muss, um schwere Unfälle zu vermeiden (Schule, Kita usw.).

Frau Wenzlaff warnt davor, die Kosten für den Straßenbau der R.-Br.Str. auf die Anwohner umzulegen. Sie bezahlt keinen Euro.

Herr Pluskat

Warum wird kein Kreisverkehr, wie es bereits vor vielen Jahren angedacht war, im Bereich Friedrichshagener Str./Köpenicker Allee – Höhe Friedhofstr. gebaut?

Bürgermeister

Problematisch ist, dass die Entscheidung nicht der Gemeinde obliegt, sondern eine Landesstr. berührt und damit das Land zustimmen muss.

Bemerkung von Herr Arndt bezüglich der Antworten vom Bürgermeister auf seinen Fragekomplex zum Haushaltsentwurf.

Er findet die Antworten unsachlich und unverschämt. Verbittet sich diesen Ton. Im speziellen Problem der Turnhallenkapazität weist Herr Arndt darauf hin, dass die Halle jetzt schon permanent doppelt genutzt würde. Der BM sei nicht informiert.

Herr Siebert

Haben Sie bei der Begehung der Grimm-Schule und des Hort-Neubaus eine Ist-Aufnahme der örtlichen Gegebenheiten vorgenommen?

Bürgermeister

Dies wurde im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen gemacht.

9

Berichts-/Informationsvorlagen

9.1

IV 002/2014/14-19

Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

10

Drucksachen

10.1

DS 044/2014/14-19

Haushaltssatzung 2015

Vertrag auf die Sondersitzung am 19.01.2015.

10.2

DS 056/2014/14-19

Entschädigungssatzung

Der Vorschlag der Fraktion FDP/FW/B90/Grüne beinhaltet u. a. die Fachliteratur zu streichen. Darauf wies Herr Arndt nochmals hin und es wird darüber abgestimmt

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 2 x nein, 3 x enth.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Entschädigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 27

25 x ja, 2 x nein, 0 x enth.

11

Anträge

11.1

AN 014/2014/14-19

Außerkräfttreten der Richtlinie über die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Verweisung in den Jugend-, Bildung-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

Daraufhin verspricht der Bürgermeister zur zweiten Sitzung im neuen Jahr einen erneuten Entwurf vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die am 24.6.2013 beschlossene Richtlinie über die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung mit Wirkung zum 1.1.2015 außer Kraft zu setzen. Gleichzeitig tritt ab 1.1.2015 die Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten über die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung vom 29.06.2010 in Kraft.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine praktikable und in sich stimmige neue Richtlinie zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 27

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 7 x nein, 4 x enth.

**11.2 AN 015/2014/14-19 Neubau Straßenbeleuchtung gleichzeitige
Wiederherstellung des alten Reitweges**

Die Gemeindevertreter stimmen darüber ab, den Antrag in den Bauausschuss sowie in den Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten zur weiteren Beratung zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig verwiesen

**11.3 AN 016/2014/14-19 Erhaltung der Zufahrt zur Alten Berliner str. für den
Individualverkehr im Zuge des Ausbaus der R.-
Breitscheid-Str.**

Nach umfangreicher Diskussion beantragt die Einreicherfraktion eine Beratungspause von 19.08 bis 19.15 Uhr.

Dem Wunsch nach einer Erweiterung des Beschlusstextes durch die Fraktion FDP/FW/B90/Grüne, kann nicht entsprochen werden, da dies derzeit die GeschO nicht vorsieht.

Es schlägt nun die Fraktion Bündnis für Hoppegarten vor, zur nächsten Sitzung erneut einen Antrag einzureichen, der u.a. vorsieht, den Schwerlastverkehr herauszunehmen.

Es wird durch die einreichende Fraktion der Hinweis gegeben, dass in der Zahl der Tonnagebegrenzung ein redaktioneller Fehler passiert ist, und statt 5,5 7,5 t heißen muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der R.-Breitscheid-Straße so zu gestalten, dass zukünftig die Zufahrt von der Alten Berliner Straße für den Individualverkehr bis 7,5 t sowie für Versorgungsfahrzeuge und Fahrzeuge des ÖPNV erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 27

20 x ja, 7 x nein, 1 x enth.**11.4 AN 017/2014/14-19 Ablehnung des geplanten Abkommens TTIP, CETA und TISA**

Die Fraktion BfH stellt zu Beginn der Sitzung dar, dass Diskussionen diesbezüglich nicht in der Gemeindevertretung geführt werden sollten.

Herr Juschka stellt den **GO-Antrag auf Abbruch der Debatte und Abstimmung**

Gegen den Antrag: Fr. Dr. Dau

Für den Antrag: Herr Malirs

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 10 x nein, 2 x enth.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten lehnt die geplanten Abkommen TTIP, CETA und TISA in ihrer derzeitigen Fassung, soweit diese öffentliche gemacht wurde, ab. Es handelt sich bei diesen geplanten Abkommen um bi- und plurilaterale Handelsverträge, die die Gestaltungsmöglichkeiten von Städten und Gemeinden nachhaltig einschränken und einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung bedeuten.

Die Gemeinde Hoppegarten wird diese ablehnende Haltung in geeigneter Weise gegenüber der Landes- und Bundesregierung sowie dem Europäischen Parlament deutlich machen und sich in den kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzen, dass diese sich ebenfalls gegen den Abschluss bzw. die Ratifizierung der Handelsverträge positionieren. Sie wird darüber hinaus ihre Möglichkeiten nutzen, die Öffentlichkeit über ihre ablehnende Haltung zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA zu informieren.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich abgelehnt****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

12 x ja, 15 x nein, 1 x enth.

11.5 AN 018/2014/14-19 Änderung der Geschäftsordnung

Nach Begründung durch den Einreicher, schlägt der Bürgermeister vor, den Antrag in den Hauptausschuss zu verweisen, um dazu nochmals zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 22 x nein, 0 x enth.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung Hoppegarten möge beschließen, den § 10 der Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

(6) Änderungs- und Ergänzungsanträge zu bestehenden Tagesordnungspunkten (außer Anträge) können von Fraktionen oder einzelnen Gemeindevertretern nach Eröffnung der Aussprache über den Beratungsgegenstand gestellt werden. Der Antrag muss begründet sein und einen konkreten Beschlussvorschlag enthalten. Sie sind schriftlich zum Protokoll zu geben.

(7) Änderungen oder Ergänzungen zu Anträgen von Fraktionen oder Gemeindevertretern können nur mit Einverständniserklärung des Einreichers zum Antrag aufgenommen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

20 x ja, 7 x nein, 1 x enth.

11.6 AN 019/2014/14-19 Zeitweiliger Ausschuss zur Erweiterung der Gebr.-Grimm-Grundschule

Alle Fraktionen teilen ihre unterschiedliche Meinung mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies eine originäre Aufgabe des Bausausschusses ist, alternativ könne man eine hochwertige Bauüberwachung einstellen.

Der Einreicher trägt eine Ergänzung zum Beschlusstext wie folgt vor:

„Der zeitweilige Ausschuss verpflichtet sich, regelmäßig vor Ort mit vorheriger Einladung an Eltern, Lehrer, Hortnerinnen, Bauleitung den Baufortschritt zu kontrollieren und Probleme bei der Umsetzung anzusprechen und Lösungen anzuregen.“

Pause von 19.53 bis 20.07 Uhr

Beschlussvorschlag:

Zur Begleitung aller Vorbereitungen und Maßnahmen der Erweiterung und brandschutztechnischen Sanierung der Gebr. Grimm Grundschule im Ortsteil Hönow ist ein zeitweiliger Ausschuss der Gemeindevertretung einzuberufen. Der Ausschuss ist nach dem Verfahren Hare Niemeyer zu besetzen.

Der zeitweilige Ausschuss verpflichtet sich, regelmäßig vor Ort mit vorheriger Einladung an Eltern, Lehrer, Hortnerinnen, Bauleitung den Baufortschritt zu kontrollieren und Probleme bei der Umsetzung anzusprechen und Lösungen anzuregen.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

19 x ja, 3 x nein, 5 x enth.

12

Drucksachen

12.1 DS 053/2014/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2015

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Hoppegarten“ gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

23 x ja, 2 x nein, 2 x enth.

12.2 DS 058/2014/14-19 Beschluss über die Trägervertreter in den Kita-Ausschüssen und Schulkonferenzen

Auf Antrag der CDU wird Herr Siebert für die Kita Villa Kunterbunt und Frau Knihs für die Schulkonferenz der Lenne-Schule vorgeschlagen. Fr. Knihs tritt zugunsten von Herrn Felgner zurück.

Es wird darüber diskutiert, ob es nur einen Vertreter oder auch zwei Gemeindevertreter geben darf.

Herr Felgner und Herr Siebert werden ergänzend hinzugefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt für die Wahl 2014 bis 2019 die Trägervertreter für die Kita-Ausschüsse und Schulkonferenzen:

**Kita Birkenstein
Kita Traumzauberland
Kita Villa Kunterbunt
Kita Kinderkiste
Kita Schatztruhe
Kita Bernd Döberitz
Kita Gänseblümchen**

Herr Siebert und

**Herr Heinol
Frau Thiemann
Herr Eißrig
Herr Juschka
Frau Schlotte
Herr Scherler
Herr Seidel**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

25 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

12.3 DS 040/2014/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung Hönow“

Siehe TOP 2

12.4 DS 048/2014/14-19 Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Recyclinganlage Alter Feldweg“ für die Flurstücke 1077 und 1122 der Flur 6 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Planungs- und Durchführungskosten übernimmt der Vorhabenträger. Das Verfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB geführt.**
- 2. Die Gemeindevertretung Hoppegarten billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Recyclinganlage Alter Feldweg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung.**
- 3. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans „Recyclinganlage Alter Feldweg“ durchzuführen.**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

- 12.5 DS 047/2014/14-19 Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Kauf des Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338 von der Evangelischen Verheißungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz zu einem symbolischen Preis von einem Euro.

Im Kaufvertrag ist zugunsten der Evangelischen Kirchengemeinde an der Friedhofsfläche eine Dienstbarkeit zu bestellen. Mit dieser Dienstbarkeit soll gesichert werden, dass die vorhandenen Grabstätten erhalten bleiben und eine Nutzungsänderung nur mit Zustimmung der Kirchengemeinde erfolgen kann.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vertragsverhandlungen zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

- 12.6 DS 052/2014/14-19 Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631**

Siehe TOP 2

- 12.7 DS 054/2014/14-19 Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631**

Die CDU Fraktion positioniert sich gegenwärtig noch mit einem nein, deshalb wäre sie dafür, die Drucksache in den Haushalts- und Finanzausschuss zu verweisen, um über eine kleinteilige Parzellierung/Verkauf zu reden, die einen größeren Käuferlös zur Folge haben könnte.

Der Bürgermeister sieht das nicht so und begründet.

SPD – Bedenken da sich die Fläche an der L 33 befindet- Eigenheimer schwer zu finden
BfH - Wir sollten auf höhere Grundstückspreise warten.

FDP/FW/B90/Grüne mit dem Verkauf größerer Zuzug, Kitaunterbringung, mehr Schulkinder – ist grundsätzlich gegen weiteren Verkauf von Grundstücken

Die Fraktion die LINKE plädiert auf namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt gemäß § 79 Abs. 1 BbgKVerf fest, dass eine Teilfläche von ca. 11.900 m² (BF 1.3) aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631 für die Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht notwendig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Ausschreibung der Teilfläche zum Verkauf. Als Mindestgebot ist der aktuelle Verkehrswert anzusetzen.

Herr Arndt nein, Herr Birnbaum nein, Fr. Dr. Dau enth., Herr Dr. Dr. sc. Ködderitzsch ja, Herr Dr. Galeski ja, Herr Eißrig nein, Herr Felgner ja, Herr Hannemann nicht anwesend, Herr Heinol nein, Frau Hummel ja, Herr Juschka nein, Frau Katzer ja, Frau Knihs nein, Herr Knobbe ja, Frau Kollecker ja, Herr Landherr nein, Herr Malirs ja, Herr Norden nicht anwesend, Herr Otto ja, Herr Radach ja, Frau Schaefer ja, Herr Scherler nein, Frau Schlotte ja, Herr Seidel ja, Herr Siebert nein, Herr Spies ja, Frau Thiemann ja, Herr Toleikis nein, Herr Zellmer nein

Abstimmungsergebnis: 15 x ja, 11 x nein, 1 x enth.

12.8 DS 044/2014/14-19/1 Stellenplan als Anlage der noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2015

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Stellenplan 2015 als Anlage zur noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2015.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

18 x ja, 2 x nein, 6 x enth.

Klaus Otto
**Vorsitzender
Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche
Protokoll